

Tätigkeitsbericht 2017

Tiroler Schafzuchtverband
Tiroler Lamm- und Wollverwertung eGen.



Bestandszahlen 2017

TIROLER BERGSCHAF			
Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
92	1.171 (-23)	729 (-87)	8.378(-88)

TIROLER STEINSCHAF			
Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
13	192(-9)	179 (+6)	2354 (+93)

BRAUNES BERGSCHAF/TSCHEGGENSCHAFE			
Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
3	211 (+15)	223 (+35)	2885(+238)

FLEISCHSCHAFE			
Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
2	12 (+1)	13 (+5)	133 (+13)

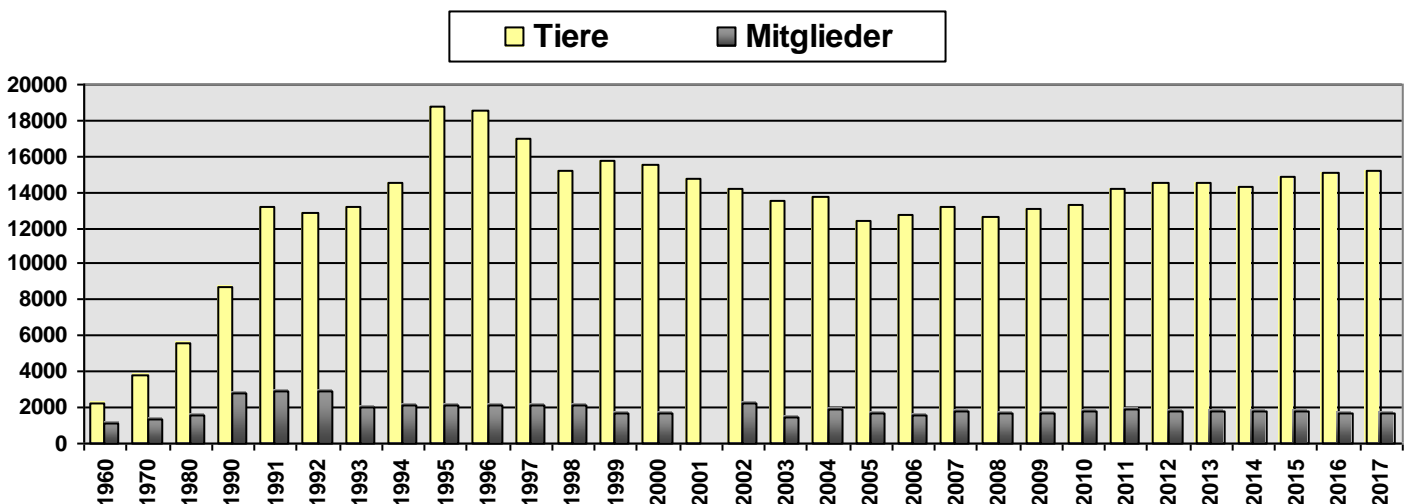
SELTENE TIERRASSEN			
Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
3	50 (-6)	32 (-6)	319 (-89)

JURASCHAFE			
Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
0	1 (-1)	1	7 (-3)

TIERBESTAND GESAMT 2017

15.243 Gesamtzuchttiere, davon 1.177 Zuchtwidder und 14.076 Zuchtschafe. In 113 Zuchtvereinen sind 1.638 Mitglieder registriert. Während die Zahl der Mitglieder um 22 Züchter gesunken ist, ist die Zahl der weiblichen Zuchttiere um 164 Tiere gestiegen. Die Stückzahl der Zuchtwidder ist um 6 Tiere gesunken.

Entwicklung Mitglieder- und Tierbestand



Exterieurbeurteilung männlich

Bergschaf Widder 306 Stück					
	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5	22	1	14	31	5
6	179	91	140	192	161
7	92	115	112	72	112
8	12	52	29	10	17
9	9	7	1	1	1
Ø 2016	6,4	6,9	6,5	6,4	6,5
Ø 2017	6,3	6,9	6,6	6,2	6,5

Steinschaf Widder 62 Stück					
	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5	5	5	4	18	4
6	27	17	28	30	27
7	24	34	26	13	27
8	6	6	4	1	4
9	0	1	0	0	0
Ø 2016	6,3	7,0	6,8	6,1	6,7
Ø 2017	6,5	6,7	6,5	6,0	6,5

BB Farbschlag braun, schwarz, gescheckt Widder 100 Stück					
	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5	10	1	10	12	3
6	49	35	50	72	72
7	40	57	34	15	19
8	0	6	5	0	5
9	0	0	0	0	0
Ø 2016	6,1	6,6	6,3	6,1	6,0
Ø 2017	6,3	6,7	6,3	6,0	6,3

Suffolk Widder 24 Stück					
	Rahmen	Form	Fundament	Wolle	Bem.
5	0	2	6	1	0
6	9	8	13	11	17
7	11	8	5	12	7
8	4	6	0	0	0
9	0	0	0	0	0
Ø 2016	7,3	6,9	5,8	6,3	6,8
Ø 2017	6,8	6,8	5,9	6,5	6,3

Schwarznasen Widder 16 Stück					
	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5	2	1	1	1	0
6	4	5	4	6	2
7	8	8	9	7	11
8	2	2	2	2	3
9	0	0	0	0	0
Ø 2016	7,1	7,6	7,0	7,3	7,6
Ø 2017	6,6	6,7	6,8	6,6	7,1

Rasse	Stück	Typ	RA	FO	FU	W
Jura Widder	2	7	7,5	7	7	7

Die Zahl der neu ins Zuchtbuch aufgenommenen Zuchtwidder ist insgesamt um 51 Tiere gestiegen. Bei den traditionellen Schafrassen wie beim Tiroler Bergschaf ist die Anzahl um 2 Stück gesunken. Bei den Tiroler Steinschafwiddern sank die Stückzahl um 5 Tiere.

Die Anzahl der Tiere mit einer Bewertungsnote 5 in allen Merkmalen konnten wieder minimiert werden.

Exterieurbeurteilung weiblich – ohne Tiroler Bergschaf

Von den Rassen Tiroler Steinschafe, Braune Bergschafe, Geschecktes Bergschaf, Schwarznasen, Walschafe, Zackelschafe, Juraschafe sowie den 2 Fleischschafrassen l'Il de France und Suffolk wurden 1.375 um 423 Schafe mehr als 2016 neu ins Herdebuch aufgenommen. Bei den Braunen Bergschafen wurden um stolze 232 Tiere mehr aufgenommen. Auch bei den Tiroler Steinschafen, den Schwarznasen, den Schwarzen Bergschafen, sowie den Gescheckten ist die Anzahl um einiges gestiegen. Bei den Rassen l'Il de France und Juraschafe wurden im Jahr 2017 auch mehr Tiere aufgenommen als im Jahr zuvor. Bei der Rasse Suffolk ist die Aufnahmezahl jedoch um mehr als die Hälfte gesunken.

Rasse	Stück	Typ	RA	FO	FU	W
Steinschafe 2017	397	6,4	6,8	6,5	6,2	6,6
Steinschafe 2016	389	6,3	6,6	6,5	6,2	6,6
Braune Bergschafe 2017	646	6,2	6,3	6,2	6,2	6,1
Braune Bergschafe 2016	414	6,1	6,2	6,1	6,1	6,0
Schwarznasen 2017	70	6,4	7,0	6,9	6,7	7,2
Schwarznasen 2016	31	6,5	7,3	6,8	6,7	7,5
Waldschafe 2017	-	-	-	-	-	-
Waldschafe 2016	-	-	-	-	-	-
Zackelschafe 2017	-	-	-	-	-	-
Zackelschafe 2016	-	-	-	-	-	-
Schwarzes Bergschaf 2017	33	6,3	6,4	6,3	6,1	6,0
Schwarzes Bergschaf 2016	-	-	-	-	-	-
Geschecktes Bergschaf 2017	185	6,4	6,7	6,4	6,0	6,1
Geschecktes Bergschaf 2016	69	6,4	6,6	6,7	6,1	5,9
Juraschafe 2017	11	6,5	6,7	6,7	6,5	6,6
Juraschafe 2016	-	-	-	-	-	-
l'Il de France 2017	13	7,1	7,1	7,2	7,2	7,1
l'Il de France 2016	4	6,8	6,5	7,0	7,0	6,8
Suffolk 2017	20	7,1	7,0	6,2	6,6	6,5
Suffolk 2016	45	6,6	6,5	6,5	5,8	6,1

Exterieurbeurteilung weiblich – Tiroler Bergschaf

Insgesamt wurden mit 2.287 Tieren, um 139 Tiere mehr als im Jahr 2016 neu in das Zuchtbuch aufgenommen. Am meisten Tiere wurden im Gebiet Ötztal von Brugger Stefan, mit 387 neu aufgenommen Tieren registriert. Die Durchschnittsbewertung ist in allen Merkmalen annähernd gleich geblieben.

Gebiet	Stück	Typ	RA	FO	FU	W	Bem.
Westl. Mittelgeb. 2017	360	6,4	6,9	6,7	6,3	6,7	6,4
Westl. Mittelgeb. 2016	336	6,7	7,3	7,0	6,5	6,8	6,7
Ötztal 2017	387	6,6	6,8	6,6	6,3	6,6	6,4
Ötztal 2016	323	6,5	6,8	6,5	6,3	6,7	6,4
Wipptal/Stubai 2017	265	6,4	6,9	6,6	6,3	6,6	6,4
Wipptal/Stubai 2016	239	6,5	7,0	6,8	6,3	6,7	6,6
Schwaz 2017	257	6,6	6,8	6,7	6,3	6,7	6,7
Schwaz 2016	283	6,5	6,8	6,7	6,3	6,6	6,7
Innsbruck Ost 2017	211	6,7	6,8	6,7	6,3	6,7	6,6
Innsbruck Ost 2016	193	6,7	6,9	6,6	6,4	6,7	6,6
Imst 2017	216	6,4	6,7	6,5	6,3	6,5	6,3
Imst 2016	194	6,6	6,8	6,8	6,6	6,7	6,4
Innsbruck West 2017	167	6,5	6,9	6,6	6,3	6,8	6,5
Innsbruck West 2016	156	6,5	7,0	6,7	6,4	6,7	6,4
Unterland 2017	143	6,5	6,6	6,4	6,1	6,5	6,5
Unterland 2016	145	6,6	6,8	6,6	6,3	6,6	6,6
Ausserfern 2017	139	6,3	6,6	6,5	6,2	6,5	6,3
Ausserfern 2016	152	6,2	6,4	6,5	6,3	6,4	6,0
Landeck 2017	142	6,6	6,6	6,5	6,3	6,6	6,3
Landeck 2016	127	6,4	6,6	6,5	6,5	6,5	6,1
Gesamt Ø 2017	2.287	6,5	6,8	6,6	6,3	6,6	6,4
Gesamt Ø 2016	2.148	6,5	6,8	6,7	6,4	6,6	6,5

Anträge gefährdeter Tierrassen

In der neuen ÖPUL-Förderperiode ist die Anzahl der Betriebe und angesuchten Tiere für Haltung und Aufzucht der gefährdeten Tierrasse bei den Braunen Bergschafen und bei den Tiroler Steinschafen gestiegen. Bei den Waldschafen ist die Anzahl der Betriebe zwar um 1 Betrieb gesunken, jedoch ist die Stückzahl der angesuchten Tiere gestiegen. Die Anträge der Zackelschafe sind bei den Betrieben gleich geblieben jedoch bei den angesuchten Tieren um 1 Tier gestiegen.

Rasse	Betriebe Tirol	Gesamt	Betriebe Österreich	Gesamt
BRAUNES BERGSCHAF	137 (+1)	2.183 (+141)	276	3.903
TIROLER STEINSCHAF	99 (+5)	1.536 (+200)	120	1.715
WALDSCHAF	6 (-1)	100 (+3)	108	1.094
ZACKELSCHAF	4	15 (+1))	37	343

Von 246 Betrieben, das sind um 5 Betriebe mehr als im Jahr zuvor, konnten 3.834 Zuchttiere der 4 oben angeführten Rassen die Förderung für Haltung und Aufzucht gefährdeter Tierrassen entgegennehmen.

Für die Rassen, Tiroler Steinschaf und Braunes Bergschaf (Kugelscheckiges Bergschaf und Schwarzes Bergschaf) ist der Tiroler Schafzuchtverband die verantwortliche Organisation in Österreich.

Weiteres werden die Rassen: Zackelschaf, Waldschaf, Alpines Steinschaf, Kärntner Brillenschaf, Krainer Steinschaf im Tiroler Herdebuch geführt, jedoch von anderen Verbänden als verantwortliche Organisation betreut.



Ausstellungen 2017

Im Jahr 2017 wurden im Frühjahr und im Herbst insgesamt 23 Ausstellungen vom Tiroler Schafzuchtverband vorbereitet und abgehalten. Insgesamt wurden von 941 Züchtern, 6054 Ausstellungstiere vorgestellt und klassifiziert. 76 % aller ausgestellten Tiere wurden in die Klasse Ia eingereiht.

Erfreulich ist, dass sich 59 % der Züchter mit 6.054 klassifizierten Tieren, das sind 40% des Gesamtzuchtbestandes an den Ausstellungen beteiligten.

Am stärksten Bestückt war die Ausstellung im Februar in Huben. Daran beteiligten sich 73 Aussteller mit 430 klassifizierten Tieren. Die größte Anzahl von Auftreiber wurde mit 73 Züchtern ebenfalls in Huben registriert.

Bei der Jubiläumsausstellung in Axams wurde von dem Zuchtbetrieb Freisinger Hermann vom Verein Axams mit 93 ausgestellten Tieren, davon 63 Ia Tieren das beste Ergebnis aller Aussteller erzielt. Das beste Vereinsergebnis wurde ebenfalls vom Schafzuchtverein Axams mit 429 ausgestellten Tieren erreicht.

Übersicht nach Gebiete

Ausstellung	Aussteller	Ia	Ib	Ila	Ilb	Ges.
Huben	73	336	78	14	2	430
Axams	33	305	62	46	16	429
Mutters	63	310	50	35	0	395
Fritzens	60	275	63	17	15	370
Ehrwald	41	245	64	16	2	327
Sölden	40	238	52	20	11	321
Längenfeld II	26	196	52	24	8	280
Steinschafausstellung Hart	49	208	63	6	0	277
Kauns	52	206	54	7	2	269
Trins	37	225	32	9	0	266
Telfs	46	198	46	12	4	260
Absam	44	190	52	10	7	259
Gallzein	46	203	48	7	0	258
Zaunhof	41	199	40	13	0	252
Ebbs	34	190	42	14	3	249
Sellrain	28	195	36	13	1	245
Braunes Bergschaf Innsbruck	68	185	23	18	12	238
Ranggen	30	164	45	14	0	223
Umhausen	29	154	29	10	3	196
Westendorf Steinschafe	39	140	43	11	0	194
Telfes	29	136	36	11	1	184
Kugelscheckiges Bergschaf	21	68	10	6	1	85
BB Imst	12	27	12	8	0	47
Summe	941	4593	1032	341	88	6054

Die „Top 20“ des Tiroler Schafzuchtverbandes

Nach Vereinen

Rang	Aussteller	Ia	I	Ila	Ilb	Ges.
1.	Axams	33	305	62	46	1101
2.	Sölden	36	212	48	17	760
3.	Längenfeld II	26	196	52	24	724
4.	Braunes Bergschaf Innsbruck	68	185	23	18	631
5.	Huben	29	149	34	9	526
6.	Weerberg	29	129	35	6	466
7.	WHL	16	117	28	6	413
8.	Axams	21	115	15	4	379
9.	Götzens	11	93	25	23	352
10.	Längenfeld I	22	94	19	0	320
11.	St. Sigmund	9	91	19	8	319
12.	Weerberg STS	23	88	21	6	312
13.	Oberperfuss	19	83	20	3	292
14.	Sellrain	15	75	12	5	255
15.	Navis	18	75	13	4	255
16.	Trins	5	78	7	3	251
17.	Haiming	16	71	17	2	249
18.	Kugelscheckiges Bergschaf	21	68	10	6	231
19.	Telfs	14	63	18	2	230
20.	Umhausen	9	65	12	3	225

Nach Ausstellern

Rang	Aussteller	Ia	I	Ila	Ilb	Ges.
1.	Freisinger Hermann jun.	63	42	10	8	291
2.	Brecher Thomas	46	11	13	0	173
3.	Dibona Josef	39	4	3	0	128
4.	Rumer Florian	38	5	2	0	126
5.	Rott ZG	31	6	3	0	108
6.	Weber Franz	29	7	3	0	104
7.	Fürutter Karl	32	2	2	0	102
8.	Bischofer Hermann	28	5	2	0	96
9.	Scheiber Michael	27	4	2	3	94
10.	Klotz Gitti	24	10	1	0	93
11.	Abentung ZG	24	4	9	0	89
12.	Bacher Michael	25	5	1	0	86
13.	Klotz Bernhard	25	5	1	0	86
14.	Hilber Hans	27	2	0	0	85
15.	Wach Alfons	20	12	0	0	84
16.	Auger ZG	23	7	0	0	83
17.	Brem Hubert II	20	7	1	0	75
18.	Barbist/Gebhard ZG	21	5	1	0	74
19.	Brecher Thomas	23	2	0	0	73
20.	Fürutter Thomas	20	4	1	0	69

Versteigerungsbericht 2017

Eliteversteigerung Imst 14.01.2017		
Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	19	€ 2.483
Widder	5	€ 3.072
Versteigerung Imst 18.03.2017		
Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	88	€ 353
Kilbern	18	€ 549
Widder	77	€ 1.748
Versteigerung Rotholz 01.04.2017		
Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	34	€ 431
Kilbern	28	€ 430
Widder	32	€ 1.665
Braune Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	32	€ 314
Widder	29	€ 773
Schwarzes Bergschaf		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Schafe	3	€ 247
Widder	1	€ 340
Suffolk		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	2	€ 520
Berricon du Cher		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	1	€ 580
Tiroler Steinschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	31	€ 401
Widder	10	€ 978
Versteigerung Imst 07.10.2017		
Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	113	€ 307
Kilbern	36	€ 183
Jungwiddler	83	€ 1.837
Altwidder	7	€ 491
Versteigerung Rotholz 14.10.2017		
Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	34	€ 426
Kilbern	24	€ 331
Widder	17	€ 1.525
Braune Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	64	€ 258
Widder	24	€ 642
Schwarzes Bergschaf		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Schafe	5	€ 210
Widder	7	€ 303
Suffolk		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	11	€ 427
Tiroler Steinschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Schafe	59	€ 294
Widder	22	€ 903
Jura		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	1	€ 620

Ile de France		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	4	€ 630

Versteigerung Imst 04.11.2017		
Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	113	€ 307
Kilbern	36	€ 183
Widder	90	€ 1.733

Gesamt 2017	Stückzahl	
Tiroler Bergschafe	482(-56)	€ 456 (+50)
ohne Elite	463	€ 373 (-42)
mit Osttirol	560 (-77)	€ 430 (-42)
Tiroler Bergschafwiddler	311 (+29)	€ 1.740 (+93)
ohne Elite	306	€ 1.718 (+117)
mit Osttirol	330 (+33)	€ 1.690 (+85)
Braune Bergschafe	96 (+32)	€ 277 (-153)
Braune Bergschafwiddler	53 (+15)	€ 714 (-117)
Schwarzes Bergschafe	8 (+4)	€ 224 (-137)
Schwarzes Bergschafwiddler	8 (+5)	€ 308 (-53)
Tiroler Steinschafe	90 (+15)	€ 331 (-44)
mit Osttirol	185	€ 309
Tiroler Steinschafwiddler	32 (+2)	€ 926 (+120)
mit Osttirol	61	€ 849
Suffolkwiddler	13 (+2)	€ 442 (-6)
Berricon du Cherwiddler	1	€ 580
Ile de France	4	€ 630
Jurawidder	1 (-2)	€ 620 (+327)

Tiroler Bergschafe

Bei den weiblichen Tiroler Bergschafen wurden im Jahr 2017, 77 Tiere weniger versteigert. Leider sank auch der durchschnittliche Preis um €42,00. Jedoch wurden bei den Widdern 33 Tiere mehr versteigert wodurch sich der Durchschnittspreis um € 85,00 erhöhte.

Braune Bergschafe

Die Stückzahl der zum Verkauf angebotenen Tiere, ist bei den weiblichen Tieren um 32 Tiere gestiegen, der durchschnittliche Preis aber leider um € 153,00 gesunken. Bei den männlichen Tieren wurden 15 Tiere mehr versteigert, der durchschnittliche Preis ist jedoch um € 117,00 gesunken.

Tiroler Steinschaf

Bei den weiblichen Steinschafen wurden letztes Jahr 15 Tiere mehr versteigert, jedoch sank der Durchschnittspreis um € 44,00. Bei den Widdern wurden 2 Tiere mehr versteigert, und der Durchschnittspreis stieg um stolze € 120,00.

Fleischwiddler

Bei den Suffolkwiddern wurden im Jahr 2017, 2 Tiere mehr versteigert, der Durchschnittspreis sank jedoch minimal um € 6,00.

Ankaufbeihilfen

Das Land Tirol unterstützte im Jahr 2017 den Ankauf von Zuchtwiddern mit der Bemuskelungsnote 7 oder 8 sowie Zuchtwiddler zur Qualitätslämmererzeugung. Insgesamt wurden 59 Widder mit 11.800 Euro gefördert.

Vermessungsdaten Versteigerungen Frühjahr 2017

Gesamtauswertung Frühjahr 2017

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	211	95	93	37	6,4	48
Zuchtbuch A	127	97	94	37		

Private HB Aufnahme

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
aufgetrieben	16		96	38	6,5	8
Zuchtbuch A	15		96	38		

HB Tiere Gesamt

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
HB	142	97	94	37	6,4	56

Widder unter 1 Jahr

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	85	85	91	35	6,4	20
HB	51	85	91	35		

Widder über 1 Jahr

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	126	101	94	38	6,3	28
HB	76	105	95	39		

Gesamtauftrieb

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Gesamt	227	95	93	37	6,4	56

Vermessungsdaten Versteigerungen Herbst 2017

Gesamtauswertung Herbst 2017

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	395	85	93	37	6,1	36
Zuchtbuch A	153	89	93	37		

Private HB Aufnahme

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
aufgetrieben	15		98	40	6,4	6
Zuchtbuch A	14		98	40		

HB Tiere Gesamt

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
HB	167	89	93	37	6,2	42

Widder unter 1 Jahr

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	203	78	91	35	6,2	10
HB	54	79	91	35		

Widder über 1 Jahr

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	192	93	95	38	6,1	26
HB	99	94	94	38		

Gesamtauftrieb

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Gesamt	410	85	93	37	6,2	42

Vermessungsdaten Versteigerungen 2017 Gesamt

Gesamtauswertung 2017

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	606	88	93	37	6,2	84
Zuchtbuch A	280	93	93	37		

Private HB Aufnahme

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
aufgetrieben	31		97	39	6,5	14
Zuchtbuch A	29		97	39		

HB Tiere Gesamt

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
HB	309	93	93	37	6,3	98

Widder unter 1 Jahr

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	288	80	91	35	6,3	30
HB	105	82	91	35		

Widder über 1 Jahr

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Aufgetrieben	318	96	95	38	6,2	54
HB	175	99	94	38		

Gesamtauftrieb

	Stück	⊖ Gewicht in kg	⊖ WH in cm	⊖ BT in cm	⊖ Bemuskelungsnote	Bemuskelungsnote 7 oder 8 in Stk.
Gesamt	637	88	93	37	6,3	98

Fruchtbarkeitsstatistik Tiroler Bergschaf gereiht nach lebenden Lämmern

Betriebe mit über 40 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstlings-tiere	Ablam-mungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totge b. %	♂ ELA	♀ ZLZ	♂ Zwi-lings%
Wach Alfons	40,6	12	1,4	2,54	2,54	0	554	287	58
Bischofer ZG	52,2	20	1,4	2,62	2,3	12,41	527	261	81
Rott ZG	48,8	9	1,25	2,11	2,07	1,94	505	267	67
Holzknecht Martin	51	21	1,69	2,88	2,04	29,25	489	226	79
Rumer Florian	47	19	1,32	2,21	2,02	8,65	440	264	60
Freisinger Hermann jun.	48,8	12	0,98	1,62	1,35	16,46	506	280	49

Betriebe mit 30 - 40 Tiere mit Ablammungen

Schuster ZG	33,7	14	1,57	2,88	2,79	3,09	508	235	74
Klotz Gitti	31,3	6	1,5	2,68	2,59	3,57	468	243	59
Wegscheider Thomas	38,6	13	1,53	2,82	2,38	15,6	491	251	64
Ruetz Andreas	31,5	12	1,37	2,32	2,06	10,96	485	248	58
Kreidl Walter	30,7	13	1,43	2,48	2,05	17,11	503	256	72
Maurer Mininger ZG	32,5	9	1,29	2,4	2,03	15,38	505	249	66

Betriebe mit 20 - 30 Tiere mit Ablammungen

Schloegl Georg	25,6	16	2,07	3,44	3,09	10,23	489	252	59
Gstrein Horst/Alois	20,6	9	1,94	3,06	3,06	0	442	234	52
Bader David/Roland	20,3	10	1,82	3,1	3,05	1,59	527	222	47
Millinger Daniel	20	7	2,1	4	3,05	23,75	482	239	60
Heim Nadine/Josef	20,6	13	1,65	2,86	2,82	1,69	532	263	56
Kirchmair Johann	24,9	14	1,73	2,77	2,77	0	472	255	53

Betriebe mit 10 - 20 Tiere mit Ablammungen

Permoser ZG	12,2	4	1,8	3,77	3,44	8,7	533	276	68
Kirchebner Tobias	13,5	5	1,85	3,19	3,19	0	486	215	74
Wild Hannes	11,4	5	1,84	3,16	3,07	2,78	506	241	52
Tschiderer Joerg	15,8	9	1,58	3,04	3,04	0	511	247	82
Huber Ewald	16,2	6	1,48	3,02	3,02	0	467	269	92
Kofler Josef	11,6	5	1,72	3,02	3,02	0	503	253	78

Betriebe mit 5 - 9 Tiere mit Ablammungen

Fuerrutter/Freisinger Jessica/Markus	5,5	4	2,91	5,09	5,09	0	469	239	54
Egger Patrick	7,1	5	2,25	4,65	3,94	15,15	506	231	63
Petautschnig Bernhard	5,8	2	1,72	3,62	3,62	0	476	226	74
Thaler Georg	6,2	5	1,94	3,39	3,39	0	536	235	51
Hartl Josef jun.	7,6	4	1,71	3,29	3,29	0	512	235	80
Kitzmueller Wilfried u. Gregor	6,4	2	1,72	3,28	3,28	0	511	259	60

Betriebe mit 2 - 5 Tiere mit Ablammungen

Kuprian Elmar	3,9	3	1,79	3,85	3,85	0	483	264	79
Singer Konrad	4,2	2	1,9	3,81	3,81	0	486	240	100
Heim Andreas	4,2	2	2,14	4,29	3,81	11,11	499	239	86
Singer Anja	4,9	3	2,04	3,67	3,67	0	541	231	71
Stelzhammer Wilko	4,7	2	1,7	3,62	3,62	0	503	275	44
Gruenauer Andreas	4,8	3	2,29	3,75	3,54	5,56	477	250	55

Fruchtbarkeitsstatistik Braunes Bergschaf gereiht nach lebenden Lämmern

Betriebe mit über 40 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstling-tiere	Ablam-mungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totge b. %	♂ ELA	♀ ZLZ	♂ Zwi-lings%
Holzer Philipp	94,5	17	1,32	1,82	1,81	0,58	475	263	39

Stern Maximilian	135,1	32	1,38	1,78	1,75	2,07	492	264	23
Pranger Florian	40,1	11	1,37	1,9	1,72	9,21	426	266	31
Gstrein Harald	235,4	52	1,47	1,81	1,67	7,29	575	255	21
Mair Leonhard	73,1	21	1,22	1,66	1,57	4,96	452	284	28

Betriebe mit 20 - 40 Tiere mit Ablammungen

Holz knecht Armin	33,2	8	1,87	2,83	2,62	7,45	420	245	36
Maurer Franz jun.	25,6	2	1,56	2,46	2,15	12,7	515	262	48
Stubenboeck Edmund	24,7	7	1,42	2,11	2,11	0	369	241	43
Senn Patrick	30,6	10	1,57	2,06	1,96	4,76	480	250	29
Berger Christian	25	7	1,52	2,12	1,96	7,55	560	269	33

Betriebe mit 10 - 20 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. b. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwillings%
Larcher Florian	11,2	4	1,88	3,04	3,04	0	432	271	49
Zangerl Peter	14,4	27	2,15	2,85	2,85	0	459	523	25
Kleinhans Stefan	18,2	8	2,14	3,96	2,8	29,17	476	233	35
Pfeifhofer Alfred	12,9	6	1,94	2,95	2,64	10,53	491	265	46
Erlacher Stefan	10,8	4	1,76	2,5	2,5	0	505	230	36

Betriebe mit 2 - 10 Tiere mit Ablammungen

Waldner Caecilia	8,6	6	2,79	3,95	3,37	14,71	467	282	27
Wilhelm Thomas	5,1	4	1,76	3,14	3,14	0	514	218	71
Spiegl Hansjoerg	4,7	0	1,7	3,4	2,98	12,5	457	249	59
Pfeifer Stefan	4,9	3	2,04	2,86	2,86	0	452	260	40
Holzer Richard/Fabian	5,6	2	2,32	2,86	2,68	6,25	493	270	22

Fruchtbarkeitsstatistik Steinschaf gereiht nach lebenden Lämmern

Betriebe mit über 40 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwillings%
Personengem. Zwischenberger	54,1	25	1,44	2,33	2,24	3,97	420	259	50
Lusser Klaus	42,9	12	1,68	2,63	2,19	16,81	444	257	39
Moosmair Manfred	45	6	1,36	1,87	1,87	0	470	308	31
Gufler Max jun.	42,1	12	1,31	2,07	1,83	11,49	416	260	41
Unterlechner/Vockenberger ZG	68,8	12	1,21	1,95	1,82	6,72	470	258	49

Betriebe mit 20 - 40 Tiere mit Ablammungen

Egger Johann jun.	23,6	11	1,82	3,05	3,05	0	381	209	62
Schoeser Armin	21,8	7	2,02	3,44	2,43	29,33	417	214	54
Heim Josef/Maria	33,3	19	1,53	2,4	2,31	3,75	456	242	43
Geisler Gerhard	38,2	14	1,57	2,57	2,3	10,2	436	235	59
Steurer Anton	22,5	6	1,42	2,13	2,13	0	416	252	33

Betriebe mit 10 - 20 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwillings%
Schoesser Martin	15,3	7	1,96	3,73	3,46	7,02	375	210	76
Rohrmoser Bernd	13	7	2,08	3,54	3,31	6,52	376	214	49
Rieder Manfred	15,3	10	2,16	3,46	3,14	9,43	404	239	39
Norer Josef	18,4	10	1,68	2,83	2,83	0	393	219	41
Rauch Franz/Mario	12,5	7	1,92	3,2	2,8	12,5	445	283	57

Betriebe mit 2 - 9 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwilings%
Erler Josef	4,4	1	1,82	4,09	3,64	11,11	388	224	67
Klocker Johann	6,8	7	2,06	3,53	3,53	0	422	213	73
Haas Josef	6,4	1	1,72	3,44	3,44	0	438	235	75
Wurm Mario	6,7	2	2,24	3,28	3,28	0	415	210	43
ZG Aschbergtenn	4,6	3	2,17	3,26	3,26	0	438	245	45

Fruchtbarkeitsstatistik Walliser Schwarznasen

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwilings%
Scheidle Michael	9,20	5,00	1,74	2,72	2,72	0,00	590	291	40,00
Riepler Manfred	3,00	0,00	2,33	2,67	2,67	0,00	592	268	23,00
Steinwender Georg	3,50	2,00	2,29	2,57	2,57	0,00	673	532	17,00
Signitzer Bernhard	5,20	3,00	1,54	2,12	2,12	0,00	559	264	43,00
Meyer Lukas	6,20	3,00	1,77	2,58	1,94	25,00	514	294	31,00

Fruchtbarkeitsstatistik Zackelschaf

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwilings%
Weinhuber Veronika	6,7	2	1,04	1,04	1,04	0	679	447	11
Gatt Simon	6	0	0,83	0,83	0,83	0	546	365	20

Fruchtbarkeitsstatistik l'île de France

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwilings%
Steinacher Barbara	17	6	1,71	2,88	2,71	6,12	632	309	42

Fruchtbarkeitsstatistik Juraschafe

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwilings%
Oberdanner/Jaeger Josef/Michael	9,7	4	2,06	4,02	3,61	10,26	480	223	73
Stocker Peter	5,4	2	0,93	1,85	1,48	20	438	295	33
Moser Franz	5,7	2	0,7	1,05	0,88	16,67	559	318	13

Fruchtbarkeitsstatistik Waldschafe

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwilings%
Kogler Peter	16,5	9	1,33	1,76	1,7	3,45	444	239	31
Metzger Klaus	3,1	1	2,26	2,58	1,29	50	562	507	4
Hammerl Hermann	45	10	1,13	1,33	1,24	6,67	618	354	19
Taibon-Mitterdorfer Markus/Claudia	16,6	0	1,14	1,2	1,2	0	537	276	19
Juffinger Michael	4,6	1	0,87	0,87	0,87	0	511	353	0

Fruchtbarkeitsstatistik Berichon du Cher

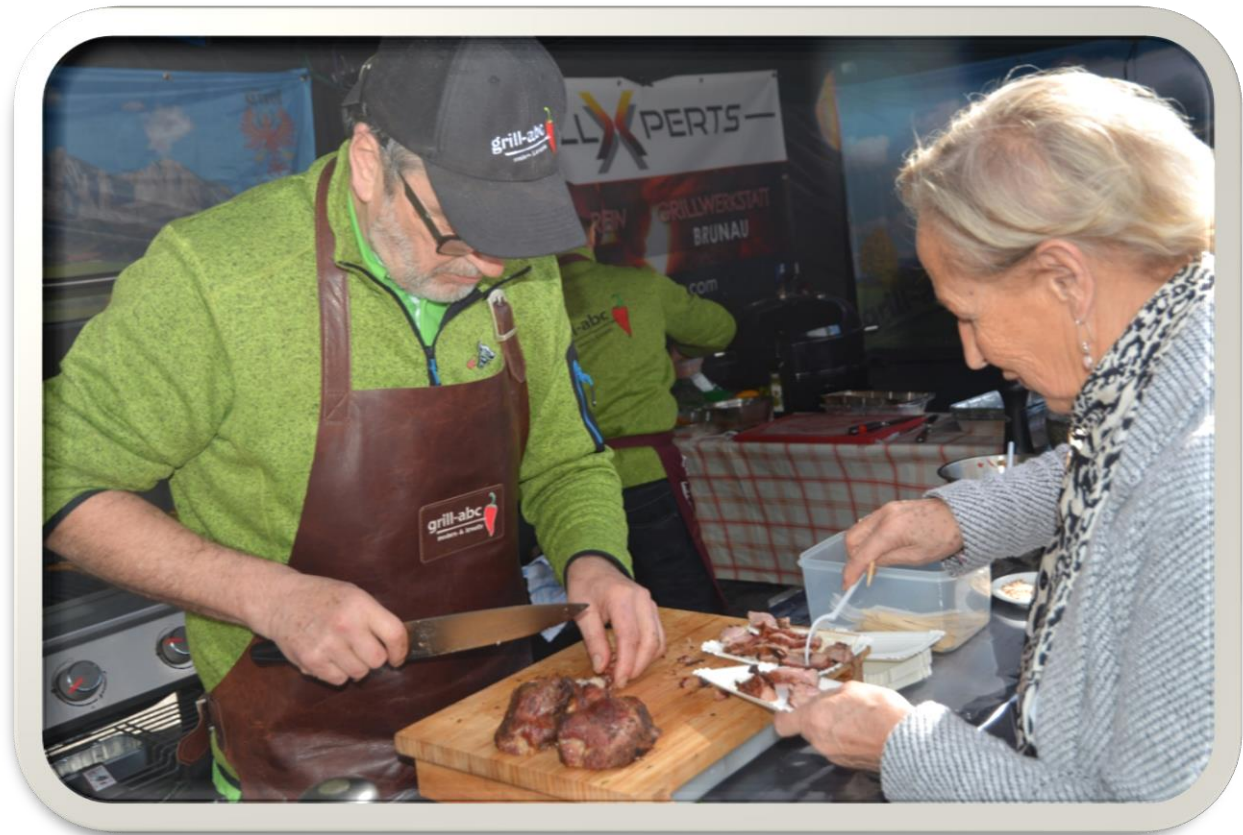
Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwilings%
Pichler Johann	13,9	18	1,58	2,45	2,45	0	532	284	52

Fruchtbarkeitsstatistik Suffolk

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwilings%
Singer Klaus	7,5	1	1,2	2,27	2,27	0	532	393	51
Wolf Erich	39,6	10	0,93	1,72	1,44	16,18	541	346	70
Griesser Gerold	22,5	2	0,98	1,56	1,38	11,43	528	351	48

Frühjahrsmesse 09. – 12. März 2017 Tiroler Hobbygrillmeisterschaft

Bei der diesjährigen Frühjahrsmesse in Innsbruck stand der Wettbewerb der Hobbygriller ganz im Zeichen vom Tiroler Berglamm. Über vier Tage hindurch machten sich zahlreiche Teams um den Sieg. Für uns natürlich war es besonders erfreulich, dass über die gesamte Zeit Tiroler Berglamm in allen Variationen von Fachleuten publikumswirksam zubereitet wurde. Wir möchten uns hier ganz besonders beim Verband der Tiroler Köche, beim Grillsportverein Tirol sowie bei der Weber-Grillakademie in St. Johann recht herzlich bedanken. Diese Veranstaltung trägt sicherlich wieder dazu bei, dass das Tiroler Berglamm auf die Einkaufsliste der Tiroler Grillfreunde gesetzt wird.



1. Alpenländische Lammwurstprämierung 05. April 2017

Am 05. April 2017 fand im Forum LK der Landwirtschaftskammer Tirol die 1. Alpenländische Lammwurstprämierung statt. Bei sehr guter Beteiligung wurden 22 Wurstproben von 12 unterschiedlichen Betrieben der Jury vorgestellt. Das Teilnehmerfeld erstreckte sich dabei von Bayern über die österreichischen Bundesländer Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Niederösterreich, Steiermark und Burgenland bis hin ins benachbarte Südtirol. Die eingesendeten Kostproben wurden den Juroren in sechs Unterkategorien zur Wahl gestellt. Neben Salami, Käsekraier und Hauswürsten wurden auch Kaminwürsten, Grill- und Dauerwürste prämiert. Da die Produkte in den verschiedensten Regionen des alpenländischen Raumes erzeugt wurden, ist auch der Geschmack sehr unterschiedlich. Jede Region setzt seinen Würsten andere Gewürze und Zutaten hinzu. Deshalb war es für die Jury besonders schwer, die Kostproben nach ihrem Geschmack zu beurteilen. Die Bewertung erfolgte mittels eines vorgegebenen Beurteilungsbogens, wobei das Hauptaugenmerk auf die vier Bereiche Farbe, Konsistenz, Geruch und Geschmack gelegt wurde. Am 31. Mai 2017 wurde im Zuge der Generalversammlung der Bergschafzuchtverbände des Alpenraums die Preisverleihung der Lammwurstprämierung durchgeführt. Neben dem Geschäftsführer des Tiroler Schafzuchtverbandes Johannes Fitsch und Verbandsobmann- Stellvertreter Hubert Brem war auch Tirols Landeshauptmann- Stellvertreter Josef Geisler, sowie zahlreiche Preisträger aus den verschiedensten Regionen und Funktionäre des Bayrischen- und Südtiroler Schafzuchtverbandes bei der Verleihung mit dabei. Von den 22 eingesendeten Produkten konnten 50 Prozent, also elf Würste mit Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet werden.

Folgende Betriebe wurden für ihr/e Produkt/e bei der 1. Alpenländischen Lammwurstprämierung ausgezeichnet:

Gold

Wilhelm Mathias, Sölden (Tirol)	Kaminwurze
Tasch Christian, Stein an der Enns (Steiermark)	Grillwurst
Familie Knoflach, Mils (Tirol)	Bergwurze

Silber

Vonblon-Bürkle Sabrina und Christoph, Bürs (Vorarlberg)	Käsekraier
Neureiter Rupert, Golling (Salzburg)	Käsekraier

Bronze

Schafzucht Hautzinger, Tadten (Burgenland)	Bio-Schafwürstel
Donner Manfred, Pellendorf (Niederösterreich)	Schafsalami
Pichler Johann, Telfs (Tirol)	Hauswurst
Wilhelm Mathias, Sölden (Tirol)	Hauswurst
2 x Überbacher Josef, Rodeneck (Südtirol)	Kaminwurze

Die Expertenjury setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

- ÖR Michael Bacher, Obmann Tiroler Schafzuchtverband
- Lorenz Müller, Obmann Südtiroler Schafzuchtverband
- ÖR Walter Schmiedhofer, Alt-Obmann Schafzuchtverband Steiermark
- Johann Illmer, Chefkoch
- Rudolf Pittl, Haubenkoch



Die Preisträger der 1. Lammwurstprämierung kamen aus Österreich, Bayern und Südtirol.

Ehrungen bei der Generalversammlung am 08.04.2017

Der Schafzuchtverein Sölden-Zwieselstein wurde mit dem diesjährigen Innovationspreis des Verbandes ausgezeichnet. Der Verein hat Pionierarbeit in der Gestaltung der Ausstellungsabläufe, insbesondere durch die gastronomischen Akzente geleistet. Ihm ist es auch gelungen, mit dem Ötztaler Bergglamm in die Liga der österreichischen Genussregionen aufgenommen zu werden.



Für seine besonderen Verdienste um den Tiroler Schafzuchtverband wurde Konrad Falkner aus Niederthai mit dem goldenen Ehrenzeichen des Verbandes ausgezeichnet, welches Stefan Brugger als Gebietsobmann stellvertretend entgegengenommen hat. Herbert Schranz aus Grins erhielt eine Ehrenurkunde für seine unermüdliche Tätigkeit als Tiroler Bergschafzüchter. Er ist auch mit 80 Jahren noch voll in den betrieblichen Abläufen integriert.



Lammfleisch-App vorgestellt am 23.05.2017

Am Dienstag, 23.5.2017 wurde in Innsbruck/Arzl auf dem Max'n-Hof der Presse unsere neue Lammfleisch-App vorgestellt. Unsere App informiert den interessierten Konsumenten, darüber in welchem Tiroler Restaurant er das Tiroler Lammfleisch bestellen, bzw. wo er die fachgerechte Zubereitung des Lammfleisches in seiner unmittelbaren Umgebung erlernen kann.

In diesem Rahmen stellte Grillweltmeister Franz Grösing von der ABC-Grillakademie in St. Johann i.T. den Anwesenden die Zubereitung der einzelnen Lammteile vor.

Die Tiroler Lammfleisch-App kann man am Smartphone im Google-Playstore herunterladen.



FAFGA 18. - 21.08.2017

Auch 2017 durften wir unser Lammfleisch auf der FAFGA gemeinsam mit der Fa. Neurauter Frisch präsentieren. Lammragout, -sulze und -buxerle werden als Kostproben angeboten und ernteten von den Besuchern großes Lob.



Alpinmesse 11. und 12.11.2017

Die Alpinmesse in Innsbruck ist sicherlich die bedeutendste Outdoormesse im Alpenraum. Der Besucherandrang war so groß wie noch nie und dieser Branche werden weiterhin noch große Wachstumsraten vorausgesagt. Indirekt profitiert davon jeder Schafhalter von Tirol. Mit der Firma Salewa haben wir einen verlässlichen Abnehmer für unsere qualitativ hochwertige Bergschafwolle gefunden. Diesen und einen weiteren Kontakt verdanken wir der Tiroler Bergrettung. Über diese Aktivitäten ist der japanische Weltkonzern Muji auf uns aufmerksam geworden. Wie es den Anschein hat, werden in Zukunft Kunden aus aller Welt auf Matratzen mit Tiroler Schafwollfüllung liegen. Das Tiroler Schafwollzentrum ist gerüstet und kann den Kunden ein tolles Sortiment an Tirolwool-Produkten bieten. Unser Stand auf der Alpinmesse war bestens besucht und auf Grund der regen Nachfrage können wir auf positive Nachgeschäfte schließen.

Fotowettbewerb 2017

Um das Thema Schaf nicht nur in der Winterzeit, sondern auch während der ruhigeren Sommermonate in den sozialen Netzwerken etwas publik zu halten, veranstaltete der Tiroler Schafzuchtverband unter dem Motto: „Warum ich gerne Schafbäuerin/Schafbauer bin“ seinen diesjährigen Fotowettbewerb. Es bestand die Möglichkeit, ein Foto mit kurzer Bildbeschreibung einzusenden. Dies wurde im Anschluss daran auf der Homepage und Facebookseite des Verbandes veröffentlicht. Jenes Bild, das dabei am meisten „Likes“ erhalten hat, wurde zum Sieger der Challenge gekürt. Täglich trafen mehrere Beiträge rund um das Thema Schaf in unseren Postfächern ein. Bis zum Schluss wurden uns 167 Bilder von 160 Personen zugesandt. Mehr als 14.000 „Gefällt- Mir“- Angaben wurden dabei vergeben. Dies ist für uns ein Zeichen, dass der Bewerb sowohl bei Schafzüchtern, als auch bei Liebhabern und der Öffentlichkeit sehr gut angekommen ist. Durch die tägliche Veröffentlichung von neuen Bildern rund um das Thema Schaf, wurde dem sozialen Netzwerk „Facebook“ ein kurzer Einblick in die Wichtigkeit und Schönheit unseres Daseins gewährt. Erst durch diverse Beiträge wurde vielen Menschen vielleicht bewusst, wieviel Arbeit, Herzblut, Fanatismus ja sogar Idealismus hinter solchen Bildern steckt. Es würde uns natürlich freuen, wenn wir auch während des Jahres ständig Beiträge zum Veröffentlichen erhalten würden, da nur durch ständiges bzw. gelebtes Marketing auf eine Sparte aufmerksam gemacht werden kann.

Folgende Bilder haben beim Fotowettbewerb 2017 die ersten 5. Ränge belegt:

Platz 1.

Nadine Friessnegg aus Oberperfuss- Tirol
Nadine ist begeisterte Bergschafzüchterin aus Oberperfuss. Zu sehen ist eines ihrer Lieblingstiere auf der Gleirschalm im Sellraintal.

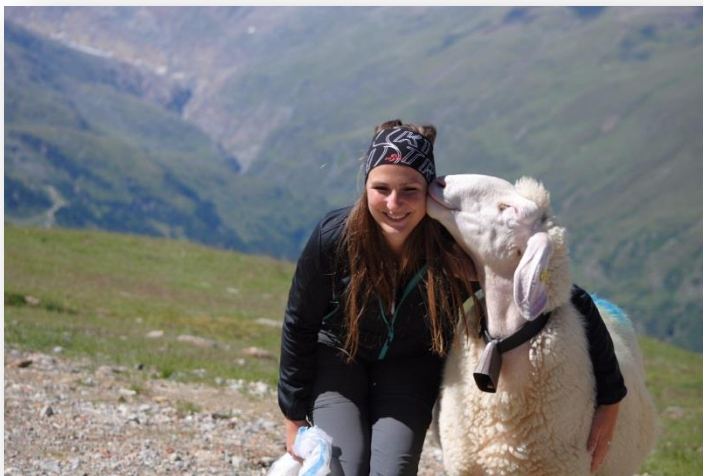


Platz 2.

Christoph Vonblon, Bürs- Vorarlberg
Mein Motto und meine Philosophie:
"Lange Ohrn, Ramsnosn, braun - des is mei Traum!!!"

Platz 3.

Lisa Fitsch aus Gortipohl, Montafon-Vorarlberg
Die Montafoner Schafbäuerin liebt das Arbeiten mit ihren Tieren in der Landwirtschaft.



Platz 4.

Yvonne Molling aus Polling- Tirol
Die Arbeit mit den Schafen ist etwas Besonderes, weil jedes einzelne anders ist.

Platz 5.

David Volgger aus Schönberg im Stubaital- Tirol
Sie sind für mich schon längst nicht mehr nur Haus- oder Nutztvieh, sondern ein Symbol für Heimat, Naturverbundenheit, Ursprünglichkeit und Tradition. Ist ein Tag noch so anstrengend, im Stall finde ich meine Ruhe und kann trotz allen Mühen Kraft schöpfen. Die Tiere geben einem einfach zurück, was man an Arbeit, Schweiß und Zeit investiert. Herdenklang und Heugeruch lassen mein Herz höher schlagen.



Tätigkeitsbericht 2017

Tiroler Lamm- und Wollverwertung eGen.

Die Tiroler Wollverwertungsgenossenschaft weist mit Stichtag 31.12.17 einen Mitgliederbestand von 1004 auf, von diesen werden 3.187 Geschäftsanteile gehalten.

Im abgelaufenen Jahr wurden von unsern Mitgliedsbetrieben 53.784 kg (-9.190) Rohwolle, sowie 3.330 (+122) Schlachtschafe und Schlachtziegen übernommen. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Genossenschaft bei allen Versteigerungen sämtliche abgekörnten Widder bzw. alle im Ring mit zu geringem Angebot ausgestatteten Zuchttiere zu einem fixen Preis übernimmt.

Ein Grund für die größere Wollanlieferung ist sicherlich der gestiegene Wollpreis. Aufgrund der positiven Entwicklung im Verkaufsgeschäft wurde der Wollpreis wie folgt 2017 festgesetzt:

	Frühjahr netto:	Herbst netto:
- Bergschafwolle weiß, braun, sowie Steinschafwolle	€ 1,00	€ 1,00
- Melierte Wolle	€ 0,30	€ 0,30
- Lämmerwolle	€ 1,50	€ 1,50
- Bergschafwolle weiß Kl. I	€ 1,50	€ 1,50
- Lämmerwolle Kl. I	€ 1,80	€ 1,80

Wollanlieferung Frühjahr 2017 in KG

Verladeort	Weiße I	Weiße II	Mel. I	Mel. II	Schwarze Wolle	Steinschaf Wolle	Lambswool	Braune Wolle	Gesamt
Rotholz	2.339	2.833	8	1457	59	2.239	408	42	9.385
Imst	2.489	250	597	83	34	128	272	164	4.017
Axams	3.637	4.375		35	206	1.595	900	750	11.498
Gesamt	8.465	7.458	605	1.575	299	3.962	1.580	956	24.900

Wollanlieferung Herbst 2017 in KG

Verladeort	Weiße I	Weiße II	Mel. I	Mel. II	Schwarze Wolle	Steinschaf Wolle I	Steinschaf Wolle II	Lambswool	Braune Wolle	Gesamt
Rotholz	3.650	813	1.091	214	58	1.551	201	933	584	9.094
Imst	3.225	1.158	1.109	291	13	431		345	158	6.730
Axams	6.536	1.740	1.616	198	31		575	1.249	1.116	13.060
Gesamt	13.411	3.711	3.816	703	102	1.982	776	2.526	1.858	28.884



Lämmer- und Schafübernahmen 2017

BIO Preise: Brutto

MERKUR Karkasse € 4,80 – 6,00

Konventionelle Lämmer Preise: Brutto

Kitze € 3,20 bis 3,60

Schlachtlämmer Karkasse € 5,60

Schlachtlämmer € 1,80 – € 2,20

Futterlämmer € 1,60 – € 1,80

Altwidder € 0,60 – € 1,00

Altschafe € 0,40 – € 0,60

Die 51 Zuchtschafe und 222 abgekörten Widder werden direkt über das Versteigerungsprogramm des Verbandes abgerechnet.

Die angelieferten Tiere unterteilen sich in folgende Kategorien:

- BIO Lämmer	354 Stück
- Gastrolämmer	230 Stück
- Altschafe	521 Stück
- Widder abgekört	222 Stück
- Lämmer	1294 Stück
- Kitze	578 Stück
- Ziegen	131 Stück
<hr/>	
Gesamt:	3.330 Stück

Von 3.330 übernommenen Tieren wurden 1.487 Stück exportiert. Dies entspricht einem Exportanteil von 44,65%.

Die BIO-Schiene wird ausnahmslos über die Handelskette Merkur abgewickelt. Diese Handelskette hat sich als äußerst fairer und kompetenter Partner herausgestellt. Die Qualitätslämmer für die Gastronomie werden über die Metzgerei Klima in Untermieming abgewickelt.

Neben der Einführung unseres Gastronomieprojektes, ist sicher auch die Fixierung der Übernahmszeiten in Imst, Rotholz und Völs ein Meilenstein in der Vermarktungsgeschichte.

Tiroler Schafzuchtverband e.V.

6020 Innsbruck, Brixnerstr. 1, Zi. 90/91
Telefon (+43)05 92 92-1861 FaxDW 1869
Email: schaf.tirol@lk-tirol.at
www.bergschaf.tirol/
ZVR-Zahl: 835210048

Obmann: ÖR Michael Bacher
Obmann Stv.: Martin Fankhauser
Obmann Stv.: Stefan Brugger
Geschäftsführer: Ing. Johannes Fitsch
Kassier: Christian Angerer
Schriftführer: Maximilian Stern



Josef Dobler
Josef Geir
Stefan Löffler jun.
Magnus Siehs
Franz Maizner
Thomas Steiner
Hubert Brem
Klaus Schaffenrath
Josef Krall
Franz Lechner
Franz Maurer jun.
Zuchtwart: Hans Jaufenthaler



Tiroler Lamm- und Wollverwertung eGen.

Wilhelm-Greil-Str. 9, 6020 Innsbruck
Tel.: 059292 – 1865 oder 1866
Email: wolle@lk-tirol.at
UID.NR. ATU 31731908



Obmann: ÖR Michael Bacher
Obmann Stv.: Christian Angerer
Geschäftsführer: Ing. Johannes Fitsch
Stefan Brugger
Maximilian Stern
Hermann Knapp
Bernhard Dengg

Ausstellungen 2018

Beste Aussteller

Nach Aussteller

Rang	Aussteller	Ia	I	Ila	Ilb	Ges.
1.	Weber Franz	27	6	0	1	94
2.	Wolf Heinz	25	4	0	2	85
3.	Gstrein Horst/Alois	23	5	3	1	83
4.	Kreidl Walter	21	3	1	0	70
5.	Weber Emanuel	16	5	0	1	59
6.	Heim Nadine/Josef	17	4	0	0	59
7.	Kaferer Stefan	13	3	3	1	49
8.	Rofner ZG	13	4	0	0	47
9.	Fankhauser Martin	13	3	2	0	47
10.	Kofler Josef	13	2	2	1	46
11.	Tipotsch Daniel	10	7	1	0	45
12.	Schlögl Georg	14	1	0	0	44
13.	Ostermann ZG	13	1	1	0	42
14.	Böck ZG	12	2	0	0	40
15.	Gstrein Christoph/Simon	11	3	1	0	40
16.	Gritsch Lukas	10	3	1	0	37
17.	Ruetz Andreas	11	2	0	0	37
18.	Krabichler Florian	10	1	1	3	36
19.	Pirchner Helmut	10	2	0	0	34
20.	Widner Heinrich	10	1	1	0	33

Nach Vereine

Rang	Verein	Aussteller	Ia	I	Ila	Ilb	Ges.
1.	St. Sigmund	26	90	31	4	3	293
2.	Ötz	15	109	20	8	7	291
3.	Schwendau	10	68	19	4	0	189
4.	Sellrain	16	53	17	4	0	175
5.	Gerlos	8	31	12	3	0	101
6.	Gries im Sellrain	4	34	6	7	1	93
7.	Pankrazberg	8	31	4	2	0	92
8.	Gallzein	5	21	3	1	0	61
9.	Fügen	1	17	4	0	0	41
10.	Tux	2	16	0	2	0	40
11.	Finkenberg	3	9	3	1	0	31
12.	Strass	2	6	2	2	0	22